

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der ETA Siemer GmbH
vertreten durch den Geschäftsführer:
Andreas Siemer
Am Südfeld 12 a
49377 Vechta
(nachfolgend Veranstalter genannt)

Stand: 01.01.2021

1. Geltung

Diese Bedingungen gelten für alle Weiterbildungs- und Dienstleistungsangebote sowie Sachverständigentätigkeit des Veranstalters.

2. Allgemeine Regelungen

Sämtliche Aufträge und Vereinbarungen bedürfen der Schriftform, wobei die Schriftform auch per Fax oder bei Übermittlung durch E-Mail gewahrt wird.

Die Leistungen erfolgen ausschließlich nach Maßgabe dieser Bedingungen, es sei denn, die Parteien vereinbaren schriftlich eine Individualabrede. Bedingungen des Auftraggebers werden ausdrücklich zurückgewiesen.

Die widerspruchslose Annahme dieser Geschäftsbedingungen gilt als Einverständnis des Auftraggebers, und zwar auch dann, wenn er in seinen Konditionen die Anerkennung anderer Bedingungen ausschließt. Diese Geschäftsbedingungen gelten ebenfalls für zukünftige Geschäfte.

3. Leistungen

Die Dienstleistungen werden durch Angestellte und/oder freie Mitarbeiter erbracht. Umfang, Form, Thematik und Ziel der Schulungs-/Beratungsleistungen werden auf Grundlage des Angebotes in den jeweiligen Verträgen festgelegt.

4. Teilnahmegebühren, Honorare und Kosten

Alle Preise verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte gegenüber fälligen Zahlungsansprüchen sind ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

Die Teilnahmegebühren, das Honorar bzw. die Kosten sind zu dem in der Rechnung benannten Zahlungstermin fällig. Im Veranstaltungspreis für die offenen Seminarreihen sind die Teilnahme an der Schulung, eine Tagungspauschale, umfassende Unterlagen sowie die Teilnahmebestätigung bzw. das Zertifikat als Befähigungsnachweis inbegriffen.

5. Anmelderegularien für offene Seminare und Fachtagungen

Die Anzahl der Teilnehmer wird auf einen kleinen Personenkreis begrenzt. Dadurch wird gewährleistet, dass der Dozent insbesondere auf Fragen und Wünsche eingehen kann. Nach Eingang der Anmeldung wird umgehend eine Anmeldebestätigung per E-Mail versandt. Die weiteren Informationen zur Seminare Durchführung sowie die Rechnung folgen ca. 14 Tage vor Seminarbeginn.

6. Seminarunterlagen

Schulungsunterlagen, die im Rahmen des Seminars an die Teilnehmer/-innen ausgehändigt werden, sind Arbeitsunterlagen für den Seminargebrauch. Sie sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – vervielfältigt oder öffentlich zugänglich gemacht werden.

7. Abmeldung durch Seminarteilnehmer für offene Seminare und Fachtagungen

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Bei einer Abmeldung bis zu 4 Wochen vor dem Seminarbeginn entstehen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Bei einer neuen Seminaranmeldung innerhalb von einem Jahr wird eine 50%ige Ermäßigung auf die Lehrgangsggebühren angerechnet.

Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen keine weiteren Kosten.

8. Absage von Inhouseseminaren und -terminen durch Auftraggeber

Wird ein vereinbarter Seminartermin einer Inhouseschulung durch den Auftraggeber abgesagt, so gilt Folgendes:

Die Absage muss schriftlich erfolgen. Geht diese mindestens 4 Wochen vor dem Termin ein, so werden 30% des Angebotspreises als Kosten berechnet. Bei einer Stornierung nach diesem Zeitraum wird eine Stornogebühr von 100 % berechnet.

9. Seminarabsage durch Veranstalter

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Veranstalter eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch den Veranstalter zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weiter Ansprüche des Kunden bei einer Seminarabsage bestehen nicht.

10. Sicherheit

Die Teilnehmer sind verpflichtet, während des Seminars die Hausordnung die Sicherheitsbestimmungen des Veranstaltungsortes einzuhalten.

11. Erstellung von Foto- und Videoaufnahmen

Der/die Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass während der Schulung Foto- und/oder Videoaufnahmen hergestellt, die entstandenen Aufnahmen vom Veranstalter genutzt und auf der Homepage, Flyern etc. veröffentlicht werden dürfen. Der/die Teilnehmer erklärt sich mit der unentgeltlichen Verwendung der fotografischen Aufnahmen seiner Person für die oben beschriebenen Zwecke einverstanden. Die Verwendung der fotografischen Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte ist unzulässig. Der teilweise oder vollständige Widerruf der Einverständniserklärung ist in schriftlicher Form jederzeit mit Wirkung für die Zukunft möglich.

12. Haftung

Für Unfälle während der Veranstaltung und auf dem Weg zum oder vom Veranstaltungsort sowie für den Verlust oder die Beschädigung von Gegenständen aller Art übernimmt der Veranstalter gegenüber den Teilnehmern keinerlei Haftung. Abweichende Regelungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

13. Gerichtsstand

Erfüllungsort und örtlicher Gerichtsstand ist Vechta. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

14. Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einer einzelnen Bedingung der vorgenannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder eine enthaltene Regellücke lässt die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen unberührt. Die Vertragsparteien ersetzen die unwirksame oder unvollständige Bedingung durch eine angemessene Regelung, die dem wirtschaftlichen und rechtlichen Zweck der gewollten Regelung weitestgehend entspricht.

Vechta, Januar 2021

ETA Siemer GmbH
Am Südfeld 12 a
49377 Vechta
Tel. 04441 / 9747384
Fax 04441 / 9747386
E-Mail info@ETA-Siemer.de
Web www.ETA-Siemer.de

vertreten durch den Geschäftsführer:
Andreas Siemer